

## Siegel und Wappen der Gemeinde Ketsch

Siegel sind Ausdruck der Eigenständigkeit einer Gemeinde und dienen als Beglaubigungs- und Beweismittel, während Wappen mehr ein Eigentums- und Erkennungszeichen darstellt. Bereits im 12./13. Jahrhundert übten die Städte das Siegelrecht aus, wogegen die Dorfgerichte erst vom 15. Jahrhundert an siegelten. Im Jahr 1525 verbot der Bischof von Speyer den in seinem Territorium gelegenen Orten eigenen Siegel. Diese Maßnahme war eine Folge des Bauernkrieges, der den Selbstständigkeitsstreben der Gemeinden einen Rückschlag versetzte. Die hochstiftlich-speyerischen Dörfer, so auch Ketsch, kamen erst im 18. Jahrhundert zu ihren Siegeln, von denen sich vielfach die Wappen herleiten. In seiner Ursprungsform stellt das Ketscher Ortsiegel ein rechtwinkliges Dreieck mit aufgesetztem Kreuz dar. Das Kreuz scheint auf die ehemalige Zugehörigkeit des Ortes zum Fürstbistum Speyer hinzudeuten. Die Symbolik vom Dreieck und Kreuz dürfte aus einem älteren Gerichtssiegel übernommen worden sein, das eine Landschaft mit Kapele zeigt. Darüber schwebt ein geflügeltes Herz, aus dem eine Hand zum Himmel weist, während sich dieser zwei aus den Wolken ragende Hände entgegenstrecken. Inmitten der drei Hände befindet sich ein Kreuz, das in das neue Siegel übertragen wurde. Möglicherweise ist das Dreieck aus der Vereinigung der drei Hände entstanden. Hinweise zufolge war das Siegel mit der Dreieck-Kreuz-Ornamentik schon 1715, wenn auch ohne Angabe der Jahreszahl, in Gebrauch. Der Kreisbeschreibung nach zu urteilen, ist das alte Ketscher Gerichtssiegel erst mal 1770 (?) bezeugt. Aus der Dreiecks-Symbolik wird die Zahl "drei" als kleinste Vielheit der als grafisch sichtbar gemachte Einheit herausgedeutet, die eine bildhafte Wiedergabe der Vereinigung von Gegensätzen vermuten lässt. Vielleicht verbergen sich hinter der Darstellung des Dreieckes einstige Macht- und Herrschaftsverhältnisse?. Oft wurden Siegel von herrschaftlichen und kirchlichen Emblemen abgewandelt oder sind als redende Erklärung aus Dorfzeichen entnommen. Wie das Gerichtssiegel vom Jahr 1812 verdeutlicht, ist das eigentliche Wahrzeichen, also Dreieck mit Kreuz, von Verzierungselementen umgeben, die, etwas verschwommen wirkend, über dem Ortszeichen eine Krone, darunter ein Blumensymbol und zu beiden Seiten die Initialen G und K, für Gemeinde Ketsch, darzustellen scheinen. Ein Gemeindestempel von 1903 wird im Innern der Umschrift von einer Krone geschmückt, während der Kern vom Dreieck und Kreuz gebildet wird.

Die daraus vorgenommene Gestaltung des Gemeindewappens erfolgte vermutlich 1911 in der für Landesgemeinden üblichen heraldischen Form. Begleitet ist die Symbolik des Dreieckes, auf dessen Scheitel ein Kreuz sitzt, von vier goldenen (gelben) Sternen auf hellblauem Grund. Am 29. September 1957 erhielt die Gemeinde das Recht zur Führung eines neuen Ortswappens, das einen längsgespaltenen Schild zeigt. Das linke, silberne Feld wird vom grüngelbten Enderle eingenommen, der Federhut, naturfarbenen Koller mit Ledertasche und schwarzen Stulpenstiefeln trägt. In den Händen hält die Sagengestalt eine Axt. Im rechten, blauen Feld fand das alte Wappenzeichen Aufnahme: Das goldfarbene Dreieck und das auf dessen Scheitel stehende goldene Kreuz sind von vier sechsstrahligen goldenen Sternen umgeben. Mit der Verleihung des Wappens wurde der Gemeinde gleichzeitig das Recht zur Führung einer Ortsfahne in den Farben Gold (= gelb) und blau zugestanden.

Die Farben gelb und blau haben eine genormte Farbkodierung. Für die Farbe Gold ( = gelb ) wird der Farbcode HKS4 und für die Farbe Blau, der Farbcode HKS44 angewendet.

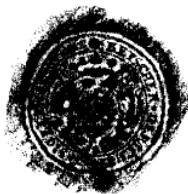
Die Gemeindeverwaltung führt von Zeit zu Zeit eine Fahnenbestellaktion durch. Diese wird im Ortsblatt und über das Internetportal der Gemeinde Ketsch bekannt gegeben.

Bisher wurden die Fahnen über die Firma *"Fahnen KÖSSINGER Maste e.K."* bei Regensburg bezogen. Der Firma *Fahnen KÖSSINGER Maste e.K.* liegt das Gemeindewappen in digitaler Form vor.

Teilung der Fahnen:

|                      |                              |                                  |
|----------------------|------------------------------|----------------------------------|
| Hissfahne            | Gelb/ Blau                   | Gelb am Mast senkrecht geteilt   |
| Schwenkfahne         | Gelb/ Blau                   | Gelb oben (siehe Papierfähnchen) |
| Schwenkfahne am Mast | Gelb                         | oben                             |
| Bannerfahnen         | Gelb/ Blau senkrecht geteilt | Gemeindewappen mittig            |

Am Gewerbering 23  
 84069 Schierling b. Regensburg  
 Tel.: 09451/ 9313-0



Gerichts- Insiegel  
 aus dem Jahr 1812



Gemeindestempel um 1903



Gemeindestempel vor 1957



Gemeindestempel nach 1957

